

Zeitschrift: Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen
Herausgeber: Bundesamt für Landestopografie swisstopo
Band: - (2023)
Heft: 43

Artikel: Monitoring des volkswirtschaftlichen Nutzens der Daten der amtlichen Vermessung 2022
Autor: Steudler, Daniel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1046293>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Monitoring des volkswirtschaftlichen Nutzens der Daten der amtlichen Vermessung 2022

Die Ergebnisse des Monitorings des volkswirtschaftlichen Nutzens der Daten der amtlichen Vermessung 2022 liegen vor. Es wurde zum 16. Mal durchgeführt.

Am Monitoring des volkswirtschaftlichen Nutzens der Daten der amtlichen Vermessung (AV) 2022 haben alle Kantone sowie das Fürstentum Liechtenstein teilgenommen. Im Folgenden werden die wichtigsten Ergebnisse dargestellt.

Umfang der AV

Die Gesamtzahl der Liegenschaften liegt Ende 2022 bei 3 991 395. Diese Zahl basiert in vier Kantonen auf Schätzungen. Über die ganze Schweiz gesehen sind von allen Liegenschaften 99.1 % in die AV aufgenommen worden (Vorjahr: 98.8 %). Die Anzahl der in die AV aufgenommenen Gebäude hat um 0.4 % leicht abgenommen auf nun 3 076 231; der Rückgang dürfte auf Datenbereinigungen zurückzuführen sein.

Die wichtigsten Kennzahlen für 2022 (in Klammern der Vergleich mit 2021)

Umfang der amtlichen Vermessung

Anzahl Liegenschaften:	3 991 395	(-0.3 %)
Anzahl Gebäude:	3 076 231	(-0.4 %)

Personal

in Nachführung der AV tätige Personen:	2867	(-0.8 %)
--	------	----------

Nachführungsaktivitäten

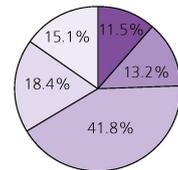
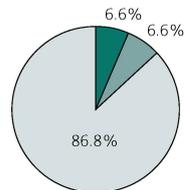
Anzahl Grenzmutationen:	12 901	(-10.9 %)
Anzahl Gebäudemutationen:	37 048	(+6.7 %)
Umsatz (in CHF):	91.5 Mio.	(-4.1 %)
Umsatz pro Mutation (in CHF):	1831	(-5.5 %)

Benutzung der Daten

Kantone mit OGD:	17	
Gebühreneinnahmen (in CHF):	3.8 Mio.	(-15 %)
Anzahl Datenbezüge:	244 454	(+7 %)
Datenbezüge analog:	14 %	(-4 %)
Datenbezüge digital:	86 %	(+4 %)

Anzahl der in der Nachführung der AV tätigen Personen

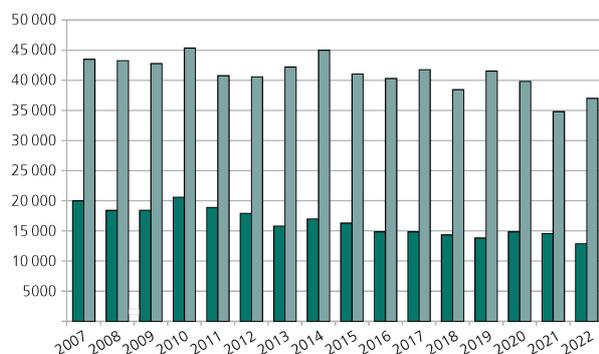
Der Personalbestand ist leicht zurückgegangen und liegt per Ende 2022 bei 2867 Personen (-0.8 % gegenüber dem Vorjahr). Die prozentuale Verteilung dieser in der Nachführung der AV tätigen Personen nach Amtsstufe und Berufsgattung ist in den nebenstehenden beiden Diagrammen ersichtlich.



- kantonale Verwaltungen
- andere öffentliche Stellen
- Privatbüros
- patentierte/r Ingenieur-Geometer/in
- Ingenieur/in
- Geomatiker/in resp. Geomatiktechniker/in
- Lernende
- administratives Personal

Nachführungsaktivitäten in der AV

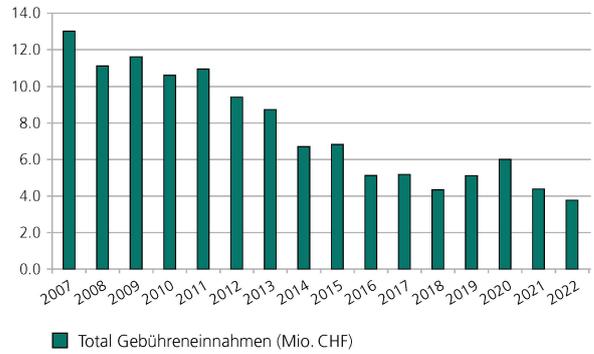
Die Zahl der Mutationen lag 2022 bei insgesamt 49 949 Mutationen (+1.5 %), davon 12 901 Grenzmutationen (-10.9 %) und 37 048 Gebäudemutationen (+13.1 %). Das Gesamtvolumen der Nachführungsaktivitäten hat gegenüber dem Vorjahr um 4.1 % auf CHF 91.5 Mio. abgenommen. Der Anteil einer durchschnittlichen Mutation ist leicht zurückgegangen auf CHF 1831 (Vorjahr: CHF 1938).



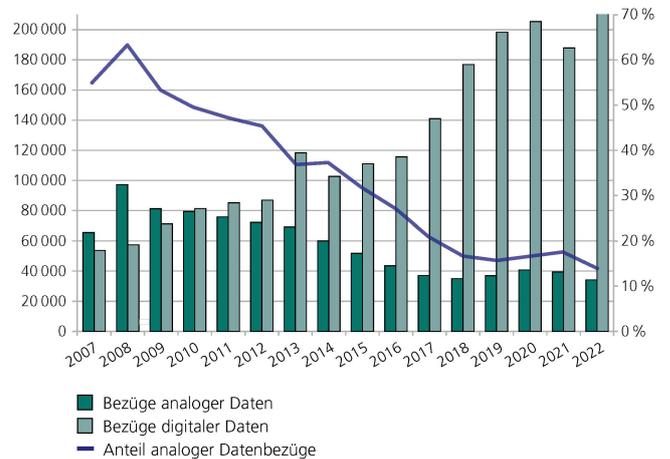
- Anzahl Grenzmutationen
- Anzahl Gebäudemutationen

Benutzung der Daten

Die Gebühreneinnahmen haben 2022 weiter abgenommen. Dies entspricht dem Trend, dass mittlerweile 17 von 26 Kantone auf eine gebührenfreie Nutzung der Daten der AV im Sinne von OGD¹ umgestellt haben. Das Total der Einnahmen nahm entsprechend um weitere 15 % auf CHF 3.8 Mio. ab.



Der Bezug von Daten hat 2022 um 7.4 % auf 244 454 zugenommen (analoge Daten 33 711, -16 % / digitale Daten 210 742, +12 %). Damit hat der Anteil von analogen im Vergleich zu digitalen Datenbezügen abgenommen; das Verhältnis zwischen analogen und digitalen Datenbezügen liegt 2022 bei 14/86 %.



Daniel Stuedler, Dr. sc. techn.
 Geodäsie und Eidgenössische Vermessungsdirektion
 swisstopo, Wabern
 daniel.stuedler@swisstopo.ch

¹ Aus Publikation BFS (2020), Open Government Data:
 «Als Open Government Data werden jene Daten des öffentlichen Sektors bezeichnet, die von Staat und Verwaltung im allgemeinen Interesse zur freien Nutzung, Weiterverteilung sowie gebührenfreien Wiederverwendung frei zugänglich gemacht werden.»